

Auf der Suche nach Alternativen

Beitrag von „Etwas verwirrt“ vom 14. Februar 2025 19:34

Ich hatte mich schon ein wenig privat mit Störungen beschäftigt und hatte von Anfang an klare Regeln und ein Belohnungssystem aufgestellt, aber mit der Durchsetzung klappt es bei mir leider nicht. Es fällt mir leider grundsätzlich schwer die Gruppen anzuleiten.

Zum Beispiel:

Ein Schüler von mir spricht grundsätzlich immer rein und ärgert andere Kinder bei der Arbeit oder fängt an zu singen (nicht besonders jugendfreie Lieder).

Ich verweise dann immer wieder auf die Regeln. Manchmal spreche ich auch nochmal in einem persönlichen Gespräch mit ihm, aber es zeigt keine Wirkung. Ein Smileysystem hatte ich von Anfang an eingeführt, aber ihm ist es egal, ob er nun einen traurigen oder glücklichen Smiley hat. Ich habe auch versucht ihn bestimmte Aufgaben zu geben (zum Beispiel mein Assistent zu sein), damit er sich nicht langweilt, aber darauf hatte er überhaupt keine Lust. Ihn in seine Klasse zu schicken ist ebenfalls keine Option, da es eine Belohnung für ihn wäre (in einer großen Gruppe kann er nämlich ungestört Quatsch machen). Ich habe auch schon mit der Klassenlehrerin und den Eltern gesprochen, aber es zeigt keine Wirkung. Mehr Optionen bleiben mir nicht. Die Stunden, in denen er mit dabei ist, sind also praktisch nicht durchführbar, weil er keine Sekunde ruhig ist.

Ein anderer Schüler geht an meinen Ordner (da sind die ABs drin und die Listen, auf denen ich die Schüler abhake) und teilweise auch an mein Lehrer-iPad.

Auch da habe ich immer wieder versucht Gespräche zu führen, aber das war absolut wirkungslos. Mittlerweile hake ich die Schüler immer nachträglich ab, nehme immer nur die ABs für die Stunde mit in den Raum und lasse mein iPad im Lehrerzimmer.

Es belastet mich leider sehr. Ich fühle mich an der Schule ziemlich allein und machtlos. Ich denke, dass weder die Schüler noch die Kollegen mich als (Vertretungs-)Lehrkraft oder zumindest Hilfskraft wahrnehmen.

Hättest du denn weitere Empfehlungen?

Ich darf grundsätzlich keine Strafen verhängen (also Pausenverbot zu erteilen oder sie eher nach Hause zu schicken steht mir nicht zu).